
Persistenter Identifier:	1554117854977_J1867
Titel:	Jahres-Bericht der Königl. Polytechnischen Schule zu Stuttgart für das Studienjahr 1867/68
Ort:	Stuttgart
Datierung:	1867
Signatur:	w. G. qt 52
Strukturtyp:	volume
Lizenz:	https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/
PURL:	https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1554117854977_J1867/1/
Abschnitt:	Excursionen
Strukturtyp:	chapter
Lizenz:	https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/
PURL:	https://digibus.ub.uni-stuttgart.de/viewer/image/1554117854977_J1867/20/LOG_0017/

- Von Herrn Professor A. Emminghaus in Carlsruhe dessen Schrift: „Allgemeine Gewerkslehre“;
Von Herrn Ingenieur Max Eyth in Nordamerika dessen Schrift über „Agrikulturmaschinenwesen in Egypten“;
Von Assistent A. Fuhrmann in Dresden dessen Schrift: „Aufgaben aus der analytischen Mechanik“;
Von Herrn Kaufmann Götz in Stuttgart eine Darstellung der Reihenfolge der Operationsstufen der Stahlfederfabrikation;
Von Fabrikant Gullberg in Stockholm eine Sammlung von Erzeugnissen der Stearinkerzenfabrikation;
Von Frau Obermedizinalrath v. Jäger in Stuttgart die Schrift: „Interoceanic ship canal near the isthmus of Darien“;
Von Herrn Maschinenfabrikdirektor Kessler in Esslingen ein Modell des Oberbaus des Viadukts bei Tullau;
Vom K. Katasterbureau in Stuttgart ein Gauss'scher Heliotrop;
Von Herrn Commerzienrath Knosp in Stuttgart eine Sammlung von Farben;
Von Herrn Werkmeister Lauser in Stuttgart Pflanzenabdrücke aus dem Stuttgarter Keupersandstein;
Von Herrn Dr. Leube sen. in Ulm eine Suite des Hausschwamms in verschiedenen Entwicklungszuständen;
Von Herrn Professor Dr. Lübke in Stuttgart, dessen Schrift: „Abriss der Geschichte der Baustyle“ sowie die Schrift: „F. Eggers, vier Vorträge aus der neueren Kunstgeschichte“;
Von Herrn Fabrikant Merk in Darmstadt eine werthvolle Sammlung chemischer Präparate;
Vom K. Münzamt in Stuttgart eine Reihe von Gegenständen aus der Münzfabrikation;
Von Herrn Oberingenieur Nördlinger in Paris eine Sammlung von Photographien von Eisenbahnbauten aus dem mittleren Frankreich;
Von Herrn Ingenieur Paulus an der K. K. österreichischen Südbahn Pläne des Eisenbahnoberbaus auf den neuen Linien dieser Bahn;
Von Herrn Fabrikant Smith in Edinburgh eine Sammlung chemischer Präparate;
Von Herrn M. Stransky in Brünn dessen Schrift: „Zur Analyse der Molecularbewegung“;
Von Herrn Fabrikant Thoma in Bingen bei Sigmaringen eine Suite von Operationsstufen der Pfannenfabrikation;
Von der Flachsspinnerei Urach Muster von Garnituren;

Ferner sind den Sammlungen

- Von dem K. Cultministerium die Schrift: „Woldemar, Universitäten und Gymnasien Russlands“;
Vom württembergischen Alterthumsverein dessen Schriften;
Vom historischen Verein für das württembergische Franken dessen Zeitschrift;
Von der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur naturwissenschaftliche Abhandlungen und Jahresberichte dieser Gesellschaft,
Von der Pariser Ausstellungs-Commission die Schrift: „Exposition universelle à Paris“
zugekommen.

Excursionen.

Die jährlich während der Herbstferien stattfindende grössere geodätische Excursion wurde zu Aussteckungsarbeiten in der Gegend von Münsingen verwendet. Neben dieser und den regelmässigen kleineren Excursionen in der Umgegend, welche in den Fächern des Freihandzeichnens, der Botanik und der Geognosie und der Technologie stattfinden, sind folgende Excursionen ausgeführt worden:

In der Architekturfachschule:

- am 8. Februar 1868 unter Leitung von Professor Bäumler nach Denkendorf;
während der Pfingstferien zehntägige Excursion unter Leitung desselben Lehrers nach Reutlingen, Hechingen und Sigmaringen;

während derselben Ferien neuntägige Excursion nach Nürnberg, Bamberg und Würzburg unter Leitung der Professoren für Freihandzeichnen und für Ornamentenzeichnen und Modelliren, **Kurtz und Kopp**;

in der Ingenieurfachschule:
am 12. und 13. August 1867 nach den Eisenbahnbauten bei Hall und Crailsheim unter Leitung von **Baurath v. Hänel**;

am 22. — 24. Februar 1868 unter Leitung von **Baurath Sonne** nach Ulm und Umgegend zu Besichtigung von Bahnhöfenanlagen und Flusskorrektionsarbeiten;

am 19. März 1868 unter Leitung von **Baurath Sonne** nach den Eisenbahnbauten bei Cannstatt und Fellbach;

am 1. Mai 1868 unter Leitung desselben nach den Eisenbahnbauten bei Schorndorf;

am 22. Mai 1868 unter Leitung von **Baurath v. Hänel** nach den Brückenbauten bei Bietigheim und Besigheim;

in der Maschinenbauschule:
am 20. November 1867 unter Leitung von Professor **Veith** nach den Fabriken in Esslingen und Altbach;

ferner die von dem Lehrer für mechanische Technologie, Professor **Schmidt**, ausgeführten Excursionen nach Wasseralfingen am 29. November 1867, nach Heilbronn am 24. Februar 1868, nach Pforzheim am 19. März 1868, nach Cannstatt am 16. März 1868, nach Reutlingen und Pfullingen am 26. Mai 1868, nach Dettingen und Urach am 24. Juni 1868;

in der Fachschule für chemische Technik:
am 13. Februar 1868 unter Leitung des Lehrers für chemische Technologie, Professor **Dr. Marx**, nach Heilbronn;

am 15. Juli unter Leitung desselben Lehrers nach Heidenheim;
ferner die von dem Lehrer für Botanik, Professor **Dr. Ahles**, ausgeführten Excursionen nach Gmünd und Umgegend am 19. März 1868, auf den Stromberg am 21. Mai 1868, nach dem bayerischen Hochgebirge während der Pfingstferien vom 30. Mai bis 5. Juni 1868.

Personalbestand der Lehrer.

Die Schule zählt zur Zeit 22 Hauptlehrer, 13 Fach- und Hilfslehrer, 4 Repetenten, 6 Assistenten, 11 Privatdozenten, zusammen 56 Lehrkräfte.

Nachdem das Direktorium während des zu Ende gehenden Jahres Professor **Dr. Zech** bekleidete, wird dasselbe für das Jahr 1868—69 auf Professor **Müller** an der Fachschule für Maschinenbau übergehen.

Die Maschinenbauschule hatte im Laufe des Jahres den Verlust einer ausgezeichneten Lehrkraft, des Professors **Veith**, welcher einem Rufe an das Polytechnikum in Zürich folgte, zu beklagen. Auf die durch seinen Abgang erledigte Lehrstelle wurde berufen **W. Kankelwitz**, Civilingenieur in Chemnitz und Professor an der Werkmeisterschule daselbst, früher Ingenieur der Hoppe'schen Maschinenfabrik in Berlin.

An die Stelle des zum Professor für praktische Geometrie an der polytechnischen Schule in Carlsruhe ernannten Repetenten für Analysis, Trigonometrie, praktische Geometrie und Mechanik, **Jordan**, trat Ingenieur **Gross** von Kleinbottwar.

Als Privatdozenten wurden zugelassen Dr. phil. **H. Contzen** aus Leipzig für Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftspolitik; Dr. med. **Heyd** von Stuttgart für Hygiene; Dr. med. **Ott** von Tübingen für Toxikologie.

Der Personalbestand am Schlusse des Studienjahrs ist folgender:

Director:

Professor **Dr. Zech**.